

## ZAMMA nimmt Fahrt auf



Bild © Markt Holzkirchen

**ZAMMA in Holzkirchen 2024 nimmt Fahrt auf.** Beim ersten Arbeitskreistreffen am 20. September war das FoolsTheater der KULTUR im Oberbräu bis auf den letzten Platz besetzt. Rund 80 Interessierte waren in den Saal geströmt, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Mit Erfolg: Schnell sprang der Funke über. Ob Modenschau, Seifenkistenrennen, Theater im Wald oder Baumpflanzaktion – es wurden Ideen vorgestellt und Kontakte geknüpft.

ZAMMA – Das Festival für Oberbayern findet vom 17. bis 21. Juli 2024 im Markt Holzkirchen statt. Das Programm entsteht als inklusives und generationenumspannendes Gemeinschaftsprojekt der Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen vor Ort. Inklusion bei ZAMMA heißt, dass sich alle Menschen auf Augenhöhe begegnen. Alle dürfen mitmachen und dabei sein. Veranstalter des Festivals ist der Bezirk Oberbayern gemeinsam mit dem Markt Holzkirchen. Weitere wichtige Partner sind die Kultur im Oberbräu (Holzkirchner Kultur- und Bürgerhaus GmbH) und der Kreisjugendring Miesbach.

Bei der ersten Arbeitskreissitzung versorgte der Festivalleiter des Bezirks Oberbayern, Matthias Riedel-Rüppel, alle Interessierten mit einem Bündel an Informationen. Die ZAMMA-Veranstaltungen entstehen in einem partizipativen Prozess vor Ort. Dazu vernetzen sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen, bündeln ihre Ideen und setzen ihre Projekte gemeinsam um. „Wir wollen euch nichts überstülpen“, versprach Riedel-Rüppel, „sondern euch auf eurem Weg begleiten. Jede Idee ist uns willkommen.“ Deshalb laute die Maxime: „Alles kann, nichts muss.“

Die Umsetzung der Ideen fördert der Bezirk Oberbayern mit bis zu 100 Prozent der Projektkosten im Rahmen seines ZAMMA-Etats. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Initiative von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort kommt. Veranstaltungen dürfen zudem keinen Gewinn erzielen. Erstrebenswert seien Events ohne Eintritt, damit sie auch für Menschen mit wenig Geld zugänglich seien, erläuterte der Festivalleiter. Der Bezirk stellt zudem Werbemittel im ZAMMA-Design zur Verfügung. Für die Bereitstellung der Infrastruktur – wie Strom,

Licht, Tontechnik, Wasser – ist hingegen der Markt Holzkirchen zuständig.

„Es soll ein Fest mit allen und für alle werden“, sagt Eva-Maria Schmitz, Leiterin der Standortförderung des Marktes Holzkirchen. Schmitz selbst kann sich eine Nutzung des Eisstadions für einen Event vorstellen – beispielsweise ein Beachvolleyballturnier, das am Abend in ein Stadionfest übergeht. „Ein wichtiges Ziel für uns ist, Plätze in Holzkirchen in Szene zu setzen“, erzählt die Fachfrau für Standortförderung. Denkbar sei das auch am Krankenhauspark und vielen anderen Orten.

Der Appell zur Vernetzung verhallte beim Arbeitskreis nicht ungehört. Ob Upcycling-Modeschau oder Gebrauchtkleidermarkt, Seifenkistenrennen oder Pflanzaktionen, die Holzkirchen schöner machen sollen: Erste Matches gab es noch am Abend. Es funkte zwischen vielen Bürgerinnen und Bürgern. „Ich bin überwältigt“, freute sich Bürgermeister Christoph Schmid. „Bei uns in der Gemeinde gibt es einen ZAMMA-Spirit. Traut euch Ideen zu entwickeln und lasst uns fünf tolle Tage aus ZAMMA machen.“

Die Anträge zur Projektförderung wurden dem ZAMMA-Team förmlich aus den Händen gerissen. Beim Bezirk Oberbayern eingereicht werden müssen sie bis 15. November. Der Bezirk Oberbayern nimmt sie unter [zamma@bezirk-oberbayern.de](mailto:zamma@bezirk-oberbayern.de) oder per Post entgegen (Bezirk Oberbayern, z. H. Michel Watzinger, Prinzregentenstraße 14, 80535 München). Mit allen Personen oder Initiativen, deren Projekte gefördert und umgesetzt werden, schließt der Bezirk Oberbayern im Januar 2024 einen Fördervertrag.

Selbstverständlich können auch alle, die nicht am 1. Arbeitskreistreffen teilgenommen haben, eine Idee einreichen und eine Projektför-

derung beantragen. Und auch der Ideenaustausch untereinander funktioniert dank einer neu eingerichteten Plattform sehr gut: Unter <https://bookstack.vhs-oberland.de/shelves/zamma-das-festival-in-oberbayern> können beispielsweise Mitstreitende für ein Projekt gesucht oder Stammtischtermine für den spontanen Austausch kommuniziert werden. Über den Link können sich alle Interessierten registrieren und die Plattform aktiv nutzen.



Am 30. November geht es dann in die nächste Runde, wenn ab 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Holzkirchen der zweite Arbeitskreis stattfindet. Hierzu sind erneut alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Constanze Mauermayer